



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagerstr. 14, D-79539 Lörrach

Pressemitteilung



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied des Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 STUTTGART
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
79539 Lörrach
Haagerstr. 14
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 27.07.12

Joshua Frey besucht Steinen/ Verkehr und erneuerbare Energien im Mittelpunkt

Die erste Station auf seiner diesjährigen Sommertour durch den Landkreis Lörrach führte den grünen Landtagsabgeordneten Joshua Frey in die Gemeinde Steinen. Im Gespräch mit Bürgermeister Rainer König und Bauamtsleiter Dietmar Thurn standen dabei die Themen Verkehr und Energie im Mittelpunkt, insbesondere die Punkte Windkraft und die innerörtliche Belastung auf den Landesstraßen L 138 u. L 135. Umfassend stellte Bürgermeister Rainer König die Gesamtsituation der Gemeinde vor, die sich auch aufgrund des hervorragenden S-Bahn Anschlusses sehr gut entwickle. Der grüne Landtagsabgeordnete lobte die gute Parkplatzsituation in Steinen: „ Mit dem Park and Ride Angebot wird den Menschen auch eine vorbildliche Möglichkeit gegeben, im Berufs- und Freizeitverkehr auf öffentliche Verkehrsmittel wie die Bahn umzusteigen.“ Schwieriger sieht die Lage im Straßenverkehr aus, was besonders für die L138 zutrifft. Hier arbeitet man in Steinen jedoch bereits an einem vorausschauenden Gesamtkonzept für die Gemeinde. Auch die Landesregierung hat die Notwendigkeit für ein Handeln erkannt und bei der Baumaßnahme eine hohe Priorität festgestellt. Beim Thema Gemeindeentwicklung steht der Ausbau des Kindergartenangebots an, das auch dank der von der grün-roten Landesregierung erhöhten Mittel für die Kinderbetreuung möglich wird. Besonders weit ist man in Steinen schon heute im Energiebereich: Das zu Steinen gehörende Bioenergiedorf Hägelberg ist weit über die Kreisgrenzen bekannt. Aber auch im Zentralort hat die Energiewende begonnen: Mit einer Holzschnitzelanlage und einem gasbetriebenen Blockheizkraftwerk soll neben der Stromproduktion die kommunalen Gebäude um das Schulzentrum mit Wärme versorgt werden. Dieses Angebot der Fa. HBG aus Zell wird auch privaten Anwohnern zu Gute kommen: „Hier können wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Angebot unterbreiten, ihren Anteil an erneuerbaren Energien unkompliziert zu steigern“, zeigt sich Bürgermeister Rainer König von der Akzeptanz in der Bevölkerung überzeugt. Auch in Sachen Windkraft lotet Steinen gemeinsam mit den Nachbargemeinden mögliche Standorte aus. Ein entsprechender Aufstellungsbeschluss für einen Teilflächennutzungsplan wurde bereits im Gemeinderat gefasst. „ Windkraft ist ein zentraler Punkt für das Gelingen der Energiewende. Die Planungen in Steinen zeigen,

dass hier schon früh erkannt wurde, dass die Abkehr von der Atomkraft auch lokal gedacht und umgesetzt werden muss. Die Gemeinde zeigt schon heute, wie erneuerbare Energien lokale Wertschöpfung mit Umweltschutz erfolgreich verbinden“, lobte Josha Frey die großen Fortschritte hierbei in Steinen

Bildunterschrift: Steinen im Blick: Josha Frey, Rainer König und Dietmar Thurn (von links)tauschten sich über die aktuelle Entwicklung der Gemeinde aus.

Mit freundlichen Grüßen

J. Frey
MdL